

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 4. Juli 2008 per Post oder per Fax an die umseitige Adresse oder an: www.bz.nuernberg.de

Kurs Nr. 00 011

Kosten: 45 € inkl. Getränke

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Institution/Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

01 02 03 04 05

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich das BZ Stadt Nürnberg widerruflich zur Abbuchung des von mir zu entrichtenden Tagungsentgelts zu Lasten meines Kontos. Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Mir ist bekannt, dass ich die Kosten, die dem BZ durch einen unberechtigten Widerruf entstehen, erstatten muss. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BZ werden anerkannt (abgedruckt auf: www.bz.nuernberg.de).

Bankverbindung:

BLZ: _____

Kreditinstitut: _____

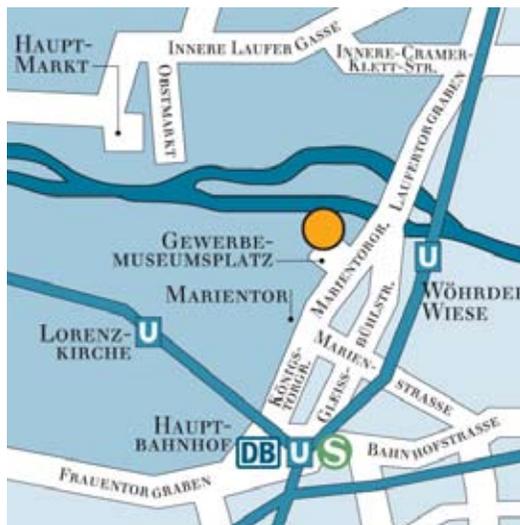
Kontonummer: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber/-in Kontovollmacht

Tagungsort

Bildungszentrum Stadt Nürnberg
Fabersaal
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab dem Hauptbahnhof sind es ca. 5 Minuten Fußweg zum Bildungszentrum. Mit der U-Bahn Linie U2 (Richtung Flughafen) bis Station „Wöhrder Wiese“.

Mit dem PKW:
Stadteinwärts bis Rathenauplatz. Dort dem Schild CineCittà folgen bis zur Abfahrt in die Tiefgarage der Nürnberger Akademie vor dem BZ-Hauptgebäude.

Anmeldung

Doris Koller Tel.: 0911/231-6960
Fax: 0911/231-5497
www.bz.nuernberg.de

Veranstalter

Bildungszentrum Stadt Nürnberg (BZ)
Bayerischer Volkshochschulverband (bvv)
Evangelische Fachhochschule Nürnberg (Ev. FH Nürnberg)
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken (IHK Nürnberg)



Nürnberger Forum Weiterbildung

Wie lernt Europa lebenslang?



Freitag, 11. Juli 2008, 10 – 16 Uhr

Bildungszentrum Stadt Nürnberg

Von Europa lernen

Wie lernen Menschen in Europa lebenslang? Welche Anreize zur Weiterbildung gibt es in anderen europäischen Ländern? Was lässt sich auf Deutschland übertragen? Welche Qualifikationsstandards gelten europaweit?

Die Tagung widmet sich dem Konzept lebenslangen Lernens, das schon seit vielen Jahren in Europa in unterschiedlicher Weise umgesetzt wird. Dazu werden wir Ansätze lebenslangen Lernens in Europa diskutieren, zentrale Fragen der Gestaltung von Weiterbildung und Qualifikationsstandards beleuchten und konkrete Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf Deutschland aufzeigen. Alle, die in Unternehmen, Kommunen, freien Trägern und Kirchen verantwortlich oder gestaltend an Erwachsenenbildung beteiligt sind, sind herzlich eingeladen.

Schirmherrschaft: Lissy Gröner, MdEP und Dr. Ingo Friedrich, MdEP

Programm

- 10.00 Begrüßung und Einführung
Horst Förther
2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Wolfgang Eckart
Direktor des Bildungszentrums Nürnberg
- 10.20 **Wozu brauchen wir lebenslanges Lernen in Europa?**
Doris Pack
Berichterstatterin des Europäischen Parlaments für die neuen Bildungsprogramme der EU, MdEP
- 10.40 **Rahmenbedingungen des Lernens in Europa**
Prof. Dr. Eckart Severing
Leiter Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
- 11.00 **Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen**
Burkhard Sellin
EU Education and Training Consultant, vormalig Cedefop
- 11.20 Pause
- 11.45 **Konsequenzen für die Weiterbildung in Deutschland**
Podiumsdiskussion mit
Doris Pack, MdEP
Burkhard Sellin, CEDEFOP
Karl Heinz Eisfeld, bvv
Berthold Rüdth, MdL
Lissy Gröner, MdEP
Moderation: **Prof. Dr. Beate Hofmann, Ev. FH Nürnberg**

12.45 Pause

14.00 parallele Workshops:

Workshop 1: Innovationen in der Weiterbildung

Laura Barjonas, Lifelong Learning Directorate, Scottish Government

Dr. Günter Lambertz, DIHK, Bereich Berufliche Bildung, Bildungspolitik

Moderation:

Martin Mach, IHK Nürnberg

Workshop 2: Neue Lernwelten

Andreas Müller, Institut Beatenberg, Schweiz

Dr. Christoph Köck, Bayerischer Volkshochschulverband

Moderation:

Dr. Ursula Brock, BZ

Workshop 3: Vernetzung europäischen Lernens

Hans Georg Rosenstein, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Moderation:

Dr. Hans Jürgen Luibl, Europainstitut der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Workshop 4: Anerkennung informellen Lernens

Furio Bednarz, ECAP Berufs-, Weiter- und Fortbildungsinstitut, gegründet von der CGIL, Schweiz

Sabine Seidel, Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH, Hannover

Moderation:

Gabriele Fietz, f-bb

Workshop 5: Older workers learning

(WS in englischer Sprache)

Graham Smith, Seniors Studies Institute, Strathclyde University, Glasgow

Moderation:

Prof. Dorothea Geuthner, Ev. FH Nürnberg

15.30 **So lernt Europa lebenslang!**

Tagungsfazit mit **Theater zwei sieben**

16.00 Ende

Bildungszentrum Stadt Nürnberg

Kurs Nr. 00 011

Untere Talgasse 8

90403 Nürnberg